

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

264 (26.9.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Donnerstag den 26. September 1850.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefördert:

An Saringan in Rissingen. — An Seyert in Sinsheim. — An Brühler in Mannheim. — An Hochschwender in Neckargemünd. — An L. Apfel in Sinsheim. — An Diez in Kirhardt. — An das Bürgermeisterramt in Buggingen. — An F. Speigler in Mannheim. — An K. Faahs in Radolfzell. — An v. Brack in Baden. — An das Pfarramt in Niederwiesen. — An Hochstetter in Düren. — An L. Angele in Dieberach. — An M. Glöck in Käferthal. — An M. Kärger in Unterscheidenthal. — An Leutner in Frankfurt. — An M. Weiß in Baden. — An F. Haas in Ettlingen. — An L. Leiser in Ladenburg. — An E. Zink in Kehl. — An A. Henry in Bamberg. — An Schmitt in Sinsheim. — An die Adjutantur des 8. Infanterieregiments in Wiesingen. — An G. Müller in Frankfurt. — An Junghanns in Heidelberg. — An F. B. Beder in Nürnberg. — An G. Gabler in Paris. — An Bilefeld in Mannheim. — An die Stiftungsverwaltung in Offenburg. — An Vogel in Freiburg. — An Löffel in Emmendingen. — An Nordwinoff in Gènes. — An R. Schmaß in Ortenberg. — An W. Weber in Bergzabern. — An F. Schulz in Oberschaffhausen. — An Funderger in Mannheim. — An Eisinger in Finkben. — An L. Weber in Mannheim. — An A. Kurz in Mingolsheim. — An Sutter hier. — An Meyer hier. — An Kiensle hier. — An Schmitt in Ettlingen. — An M. Winger in Müllheim an der Ruhr. — An H... A... in Baden. — An Dieterich in St. Martin. — An F. Fesca in Havre. — An Bock in Straßburg. — An Pfrong in Straßburg. — An Eberlin in Gengenbach. — An A. Meyer in Lautenbach. — An Gindercode in Freiburg. — An L. Dreßler in Rastatt. — An H. Mez in Rodendorf. — An A. Gerhardt in Magdeburg. — An Alexander v. Kessel in Corinth (wegen unterlassener Frankatur).

Karlsruhe den 23. September 1850.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleudgen.

Schleswig-Holstein betreffend.

Verloosung.

Freitag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet die Verloosung der zum Besten der Schleswig-Holsteiner gegebenen Geschenke öffentlich in dem großen Saale der Gesellschaft **Bürgerverein** statt.

Sonntag den 29. d. M., von Nachmittags 2 Uhr an, werden in demselben Lokale die Gewinne abgegeben.

Die Kommission.

Bekanntmachung.

(3) [Ausschlusskenntniß.] Die Sankt des Schmiedemeisters Karl Kiesele von hier betreffend. Alle Gläubiger, welche ihre Forderungen bis heute nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Masse hiemit ausgeschlossen.

B. K. W.

Karlsruhe den 17. September 1850.

Groß. Stadtamt.

Reinhard.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Hofhutmacher Jakob Kessler dahier gehörige zweistöckige Haus mit An-

bau in der Langenstraße Nr. 92, neben Erbprinzenwirth Hofmann und Handelsmann Aron Levis Erben,

Freitag den 25. Oktober l. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei dießseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 15,000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 20. September 1850.

Bürgermeisterramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Versteigerung.] Künftigen Montag den 30. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, läßt Florian Puhl's Wittwe in ihrer Behausung in **Ettlingen** eine Anzahl Fässer

im Gehalt von 140 Dhm versteigern. Es befinden sich darunter Stücke von 23 abwärts bis zu $\frac{1}{4}$ Dhm Gehalt.

Aus der eingegangenen Hartmann & Lindt'schen Maschinenfabrik in Heidelberg werden nachfolgende Maschinenstücke und Geräthschaften am 16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, gegen baare Zahlung versteigert:

Zwei große Drehstühle mit Support fixe, ein mittlerer und 2 kleinere, eine englische Hobelmaschine, eine Schneidmaschine mit Schwungrad, eine Bohrmaschine, eine Schraubenschneidmaschine, ein Ventilator, eine Kohlenmühle, drei Krabben, worüber ein großer von 100 Centnern Tragfähigkeit, verschiedene Blasbälge, Ambose und Dorn-Schraubstöcke, Schleifsteine, nebst allen Transmissionen, Werkzeuge, eiserne Gießformen von allen Größen, ein großer eiserner Gießkasten zum Säulenguß, eine Anzahl Feilen und der ganze Modellenvorrath.

In der Fabrik selbst kann stündlich Einsicht genommen und bei Mäs & Prächter in Frankfurt a. M. nähere Erkundigung eingezogen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 1 sind im untern Stock 4—5 Zimmer, Küche und alle sonstigen Erfordernisse zu vermieten und am 23. Januar k. J. zu beziehen.

Akademiestraße Nr. 33 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 heizbar sind, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 1 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten; — auf Verlangen würde auch Kost gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 17 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich oder bis 1. Oktober bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 35 ist zu ebener Erde ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Blumenstraße Nr. 15 ist bis 23. Oktober im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche. Näheres im Hintergebäude zu ebener Erde.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4, im 3. Stock, sind auf den 1. oder 23. Oktober 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 22, dritter Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit einem Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock. Auch ist daselbst ein Vorfenster zu verkaufen.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzremise u., auf den 23. Oktober d. J. an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 171 ist bis 23ten Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 175 sind im 3. Stock 2 sehr geräumige, heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, sogleich billigt zu vermieten.

Langestraße Nr. 173 ist im Hintergebäude im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Küche bis 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3—4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör, und kann auf den 23. Januar bezogen werden; sodann ist eine hübsche Wohnung im Hintergebäude von 2—3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im 3. Stock.

Rüppurrerthorstraße Nr. 30 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Keller und Holzstall, auf den 23. Januar zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 30 sind im mittlern Stock 2 schön möblirte Zimmer auf der Sommerseite sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 9 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind bis den 1. Oktober drei elegant möblirte Zimmer nebst Bedientenzimmer zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben.

Steinstraße Nr. 15 ist im dritten Stock ein großes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 19 sind einige Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zähringerstraße Nr. 56 ist auf den 23ten Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 2—3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und Theil am allgemeinen Trockenspeicher; auf Verlangen könnte es sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 70 ist im 3. Stock vornheraus ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und übrigen Erfordernissen, bis 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 5.

Zirkel (innerer) Nr. 26 sind sogleich oder auf Oktober zwei hübsch möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Bähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Hof.

Im gemeinschaftlichen Haus der Stemmermann's Erben, Karl-Friedrichstraße, Rondel Nr. 24, ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Speisekammer, Speicher und gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst allen Erfordernissen sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen bei E. Schönherr, Hoffeller, Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, bis den 1. Oktober zu vermieten. — Näheres Langestraße Nr. 107, ebener Erde.

Eck der Blumen- u. kleinen Herrenstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten. Zu erfragen bei Schloßwächter Boos daselbst.

In einer frequenten Geschäftslage der Langenstraße ist ein für jedes Geschäft sich eignender **Laden mit Wohnung** an eine kleine Familie, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Laden zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädterhof, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung billigen Preises zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

(2) J. B. Nr. 41. [Logisgesuch.] Auf den ersten Oktober d. J. wird eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 großes Bedientenzimmer für drei Bedienten, möblirt und 1 Kammer, Stallung für 4 Pferde und Wagenremise, wo möglich in der Gegend vom Mühlburgerthor bis zum Marktplatz, zu mieten gesucht. Näheres auf dem Kommissionsbureau von W. Köhler, Kasernenstraße Nr. 7.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön nähen und mit Kindern umgehen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 96.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, wird gesucht, und kann sich melden Langestraße Nr. 231 parterre, links, in den Stunden von 9 bis 1 Uhr Mittags.

(1) [Dienstvertrag.] Auf Michaeli wird ein Mädchen, welches gut mit einem Kinde umzugehen weiß, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas Kochen, waschen, spinnen und gute Zeugnisse auf-

weisen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 11.

(2) [Dienstgesuch.] Ein junger braver Mensch, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst in irgend einem Geschäft als Hausknecht. Nähere Auskunft wird ertheilt in Nr. 15 der Neuthorstraße im dritten Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gut erzogenes Mädchen wünscht bei einer kleinen Familie oder zu Kindern in Dienst zu treten. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht auf kommenden Ziel einn Dienst. Zu erfragen Klade-
miesstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24.

(1) [Dienstgesuch.] Es wird für ein braves solides Mädchen eine Stelle gesucht; die frühere Herrschaft ertheilt gerne jede Auskunft; dieselbe ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Zimmermädchen, welches putzen, waschen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen bei Mad. Schmidt, Kronenstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen und sonst in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht einen Dienst auf Michaeli. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der gut mit Pferden umgehen kann, auch alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht auf das nächste Ziel als Bedienter oder eine andere passende Stelle zu erhalten. Näheres im Gasthaus zur Linde.

(1) [Verlorenes.] Es ist ein Schlüssel verloren gegangen, dessen Bart die Form eines Kleeblattes hat; der Finder wird gebeten, solchen im innern Zirkel Nr. 14 im mittlern Stock abgeben zu wollen.

(1) [Verlorenes.] Am vergangenen Montag Vormittag ging ein Batisttaschentuch, mit den Buchstaben L. O. in gothischer Schrift, verloren; der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Erbprinzenstraße Nr. 23, eine Stiege hoch, gefälligst abgeben.

Es ist ein Wägelchen mit einem geflochtenen Korb am Ludwigssee stehen geblieben; der Eigentümer kann es gegen die Einrückungsgebühr gegenüber dem Ludwigssee im Garten abholen.

Mehrere sehr gute Parallel-Lineale, Radirnadeln, Grabstichel und Polirstabe, für Stahlstecher und Lithographen vorzüglich geeignet, sind zu verkaufen Kasernenstraße Nr. 2 zu ebener Erde.

Karlstraße Nr. 35, im 2. Stock, sind Bücher theologischen und philologischen Inhalts billig zu verkaufen. Das Verzeichniß kann täglich von 1 bis 2 Uhr Mittags daselbst eingesehen werden.

Mehrere Kunstvereinsblätter, als:
 „Tochter Jephthas“; „Die Rückkehr vom
 landwirthschaftlichen Feste“; „Die heil.
 Familie“ u. c.;
 sowie ein gut erhaltenes Klavier von 6 Oktaven
 sind billig zu verkaufen: Kasernenstraße Nr. 2.

Es sind zwei Vorfenster billigen Preises
 zu verkaufen: Stephaniensstraße Nr. 17.

Eine achtbare Familie ist gesonnen,
 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten be-
 suchen, in Logis, Kost und elterliche Pflege gegen
 billige Vergütung aufzunehmen. Wo? sagt das
 Kontor dieses Blattes.

Junge Leute, welche hiesige Lehranstal-
 ten besuchen, finden Aufnahme, elterliche Aufsicht
 und Pflege: Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im dritten
 Stock.

Junge Leute, welche die hiesigen Lehr-
 anstalten besuchen, können in Kost und Logis auf-
 genommen werden: Steinstraße Nr. 13. Auch ist
 daselbst ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein Wirthschaftsrecht in hiesiger Stadt
 ist zu vermieten, und das Nähere bei Bierbrauer
 Ross zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Alle Diejenigen, welche eine Forderung
 an uns zu machen haben, wollen ihre Rech-
 nungen bis längstens den 1. Oktober d. J.
 einreichen, widrigenfalls solche später nicht
 mehr beachtet werden.

Frauenalb den 22. September 1850.

Bothmer'sche Brauverwaltung.

Meine als acht anerkannten Ackermann'schen
 Brustbonbons sind täglich frisch zu haben.

Wilb. Becker, Konditor,
 Erbprinzenstraße Nr. 16.

Von **Kunkelmanns** Brustzucker, dessen schnelle
 heilsame Wirkung gegen Heiserkeit und Husten sich
 bewährt hat, empfangen ich wöchentlich frische Zu-
 sendung. Der Verkauf für hier und Umgegend ist
 mir übertragen, welches ich hiemit empfehend an-
 zeige.
Karl Lembke.

Caviar

in vorzüglicher Qualität, **marinirte Vollhä-
 ringe** u. empfiehlt bestens

C. Arleth.

Gefärbte Papiere,

verschiedenster Art, zu Papparbeiten, ausgezeichnet
 schöne Gold- und Silberpapierborden, Medaillons,
 Bignetten und andere Verzierungen, Materialien
 und verschiedene Stoffe zur Anfertigung von Karto-
 nagen empfehle ich, so wie mein Lager vorzüglicher

Schreibfedern

zur Ansicht und Abnahme bestens.

Louis Döring, Buchbinder,
 Ritters- und Langestraße Nr. 153.

Rechtes Oberländer Thalkirschen- wasser,

à 36 Kr. per Krug, empfehle ich zur geneigten Ab-
 nahme bestens.

August Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Fußteppiche

zu 9, 12, 14, 18 und 24 Kr. die Elle
 sind in großer Auswahl zu haben bei

K. M. Levis,
 unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Confectionirte

**Pariser Damen-Mäntel, Casagues und
 Paletots**

in Wolle, Seide und Sammt sind nebst
 dazu passenden Stoffen und Besatz in großer
 Auswahl bei mir eingetroffen, was ich der
 vielen Nachfragen halber hiermit empfehend
 anzeige.

Benedict Höber jun.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:

Kalender pro 1851.

| | |
|------------------------------------|-------|
| Der Lehrer hinkende Bote | 8 Kr. |
| „ „ Landbote | 5 Kr. |
| „ „ Freiburger Bote | 7 Kr. |
| „ „ Volkskalender | 4 Kr. |

Bekanntmachung.

Im Auftrage seines Verwandten, des praktischen
 Arztes Dr. C. Enderlin, bringt der Unterzeichnete
 zur öffentlichen Kenntniß, daß derselbe — veranlaßt
 durch unvorhergesehene Umstände — eine Reise ins
 Ausland auf unbestimmte Zeit angetreten hat.

Ich sage hiermit in dessen Namen allen seinen
 Freunden und Bekannten Lebewohl und empfehle
 ihn einstweilen ihrem freundlichen Andenken.

Zugleich nenne ich mich als den Bevollmäch-
 tigten des Abwesenden, der in seinem Namen für
 Einnahmen quittirt und Forderungen berichtigt, und
 ersuche somit alle Diejenigen, die Verpflichtungen
 an ihn zu erfüllen, sowie die, welche eine Forderung
 an denselben zu machen haben, sich bei mir zu
 melden.

Karlsruhe den 24. September 1850.

B. Diez, Oberrechnungsrath,
 neue Hirschstraße Nr. 38.

Literarische Anzeige.

Bei mir sind wieder Exemplare eingetroffen von
 dem äußerst populären Buche:

**Die Wunder der elektrischen Tele-
 graphie.** Eine gemeinverständliche Ge-

schichte und Beschreibung derselben, nebst Andeutungen über ihre zukünftige Wirkung. Von Dr. Chr. Fr. Grieb. Mit vielen erläuternden Abbildungen. 36 fr.

Buch für Lustige!

Deutscher Volkshumor.

Schwänke, Schelmenlieder, Gassenhauern und Jahrmarktdichtungen aller Zeiten und Gegenden.

Mit vielen Holzschnitten.

Preis 18 kr.

Karlsruhe im September 1850.

Franz Röldefe.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden geben wir auf diesem Wege die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Kindes, Hermine.

Es starb nach 14tägigem Leiden an einer Hirnentzündung, in einem Alter von 5 Jahren, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 24. September 1850.

Georg Schweickardt.

Charlotte Schweickardt,

geb. Wollschlegel.

Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer

jeden 1. und 15. des Monats über Bremen, 5. " 20. " über Antwerpen

nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),

und über Hamburg nach Adelaide (Australien),

für welche Reisen nähere Auskunft ertheilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:

J. Stüber,

Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Möbelstoff- und Fußteppich-Lager,

enthaltend alle Gattungen halbwollene, wollene und halbseidene Damaste, $\frac{5}{8}$ und $1\frac{1}{2}$ breit, für Möbel und Portieren; einfarbige wollene Nips; glatte und gepresste Plüsch; gedruckte Castings; Möbel- und Wagenlancattune; weiße Waaren für Vorhänge; Tischdecken und Bettdecken; rothe und grüne Taffet und Marceline; Ciderdunen; weiße und farbige Schirtings; Kannefaß und Tapezierleinen; Bett- und Sopha-Vorlagen und leinene Tischunterlagen in jeder Größe und Qualität; Teppiche am Stück um Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen, von 12 kr. die Elle bis zu den feinsten; Bodenwachtuch; Reisetaschenzeuge; Plüschtaschen; Fußschemel; Cocusmatten u. s. w.

Bei überraschend reicher Auswahl der neuesten Erzeugnisse obiger Artikel werden nebst reeller Bedienung billige Preise zugesichert. Auswärtige geehrte Abnehmer erhalten auf Verlangen gerne Muster zur Auswahl zugesendet.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Tagesordnung der II. Kammer.

25. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 26. September 1850,

Mittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Verstärkung der Commission über das Einführungsgebiet zum Strafgesetzbuch.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. September. 124. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Don Pasquale.** Komische Oper in 3 Aufzügen; Musik von Donizetti. Doktor: Herr Hauser von München als letzte Gastrolle.

Frankfurter Börse am 24. September 1850.

| GELDSORTEN. | | | | | |
|---------------------|---|-----|-----|---------------------|-------|
| GOLD. | | fl. | kr. | SILBER. | |
| Neue Louisdor | . | 11 | 6 | Gold al Marco | 382 |
| Pistolen | . | 9 | 46½ | Preussische Thaler | 1 45½ |
| ditto Preuss. | . | 9 | 56 | 5 Franken Thaler | 2 21 |
| Holl. 10 fl. Stücke | . | 9 | 50 | Hochhaltig - Silber | 24 30 |
| Spann - Ducaten | . | 5 | 36 | | |
| 20 Franken-Stücke | . | 9 | 29 | DISCONTO | 2¼ % |
| Engl. Sovereigns | . | 11 | 53 | | |

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 25. Septbr. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|-------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7 | 27" 7,5" | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 13 | 27" 8" | " | Regen |
| 6 " Abds. | + 13 | 27" 8,5" | " | trüb |

Anzeige.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldhornstraße Nr. 64, macht sich verbindlich, Auszüge, sowohl hier als auch auswärts, auf das gegenwärtige Quartal zu übernehmen; ich mache die Verträge auf Accord und Taglohn, was ich einem hohen Adel und verehrten Publikum gehorsamst anzeige und darauf aufmerksam mache, daß ich die Einrichtung getroffen habe, die größten Züge in einem Tag von einem Lokal in das andere, ohne die geringste Störung, verbringen zu können; auch bemerke ich noch, daß ich auch Züge auf der Eisenbahn, wie auch auf der Achse verbringe und sie durch beide Theile an den bestimmten Ort transportire; es wird mein Bestreben sein, das mir so zahlreich geschenkte Vertrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt zu erhalten, und bitte daher um viele Bestellungen.

Bestellungen können entweder bei Herrn Sattler und Möbeltapezier Ostertag, Langestraße Nr. 134, oder bei mir selbst, in meiner Wohnung, Waldhornstraße Nr. 64, gemacht werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Breithaupt, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Scholder, Part. v. Weisheim. Hr. Wegger, Kfm. v. Genf.

Deutscher Hof. Herr Graf v. Dreieck, kön. bayr. Leutnant, Hr. v. Steindorf, Oberleutnant u. Hr. Baron v. Süß, Leutnant v. Lingenfeld. Hr. Wolf, Kfm. m. Schweizer u. Hr. Wolf, Gutsbesitzer v. Dürkheim. Herr Kneußler, k. preuß. Leutnant v. Bruchsal. Hr. Vader u. Hr. Egl, Det. v. Wolterdingen.

Drei Kronen. Hr. Becker, Oberlehrer v. Neunkirchen. **Englischer Hof.** Hr. Gaarden-Roberts, Schiffskapitän u. Hr. Davidson, Rent. m. Gat. a. England. Hr. Scarter m. Fam. v. Dublin. Hr. Baillard m. Gat. v. Paris. Hr. Donchet m. Gat. v. Bordeaux. Herr Graf Bergeaut mit Gat. v. Paris. Hr. Frey, k. bayr. Regierungsrath m. Sohn v. Speier. Hr. Methner, Kfm. v. Köln. Hr. Herzog, Kfm. v. Freiburg. Hr. Götz, Buchhdl. v. Mannheim. Hr. Finkenstein, Fabrikbesitzer v. Pforzheim. Hr. Seyfrig, Rent. von Zürich. Hr. Guttman, Kfm. v. Zehnhäusern. Hr. Kromhut, Rent. a. Holland.

Erbprinzen. Sr. Hoh. d. Prinz Nikolaus von Nassau mit Gefolge. Hr. Baron v. Hergenbahn, Oberleutnant v. Wiesbaden. Hr. Baron v. Blenner v. Wien. Hr. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Cummenis, Rent. a. England. Hr. Coqueril, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Brüssel. Hr. v. Krohn, Gutsbesitzer m. Gat. u. Bed. a. Rußland. Hr. Baron v. Wächter m. Bed. von Stuttgart. Hr. Stück, Proyr. mit Fam. v. Emmendingen. Hr. Baron v. Bethmann m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Wieland, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Ferrier, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Brüssel. Hr. More, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Oberamtman Basmer v. Gengenbach. Hr. Jindel, Kfm. mit Gat. v. Ulm. Hr. C. Nasse, Stud. phil. u. Hr. B. Nasse, Stud. jur. v. Bonn. Hr. Hummel, Kfm. v. Straßburg.

Geist. Hr. Arnold, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Weber, Part. v. Konstanz. Hr. Mezel, Architekt v. Weil. Fräul. Arle v. Nieberich.

Goldener Adler. Hr. Kaver, Kfm. v. Wehr. Mad. Währ v. Sigmaringen.

Goldener Karpfen. Herr Schmitt, Part. v. Mittelbach. Hr. Staiger, Part. v. Stuttgart. Fräul. Druse von Hannover. Hr. Ganter, Part. v. Jöhrenbach. Herr Feh, Part. v. Oppenheim. Hr. Dünke, Partik. von Andernach. Hr. Weil, Part. v. Freiburg. Hr. Ed. Part. v. Vorberg. Hr. Dreher, Pdm. v. Niederbühl. Hr. Hauser, Pdm. von Ettlingen.

Goldenes Kreuz. Hr. de la Blanc, Offizier, Hr. v.

Murrani, Oberst u. Hr. v. Loffer, Leutnant von Madrid. Hr. Graf v. Dillmarina, Offizier m. Bed. aus Sardinien. Hr. Levin, Rent. v. Königsberg. Hr. Adler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meermann, Rent. m. Gat. v. Hamburg. Herr Winter, Pfarrer v. Dossenheim.

Goldener Ochse. Hr. Cahn, Kfm. von Worms. Hr. Maier, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Cavillier, Kfm. v. Paris. Hr. Becker, Kfm. v. Jülich. Herr Meister, Part. a. England. Hr. v. Willenhof, k. preuß. Offizier a. Preußen. Hr. v. Mathes, Part. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Nier, Rent. v. Straßburg.

Hof von Holland. Ihre Durchl. der Fürst und die Fürstin von Hohenlohe mit Dienersch. aus Bayern. Herr Diederhoff, Part. a. Mainz. Hr. v. Mader, Postmeister v. Bischofsheim. Hr. Deichmann, Kfm. v. Köln. Hr. Patrit, Rent. a. England.

König von Preußen. Herr Feyle, Uhrmacher von London. Hr. Haas, Kfm. v. Etenlohen.

Nassauer Hof. Herr Simon, Pdm. von Walldorf. Hr. Strauß, Lehrer v. Wiesloch. Hr. Kaufmann, Pdm. v. Pagenau.

Rheinischer Hof. Hr. Würge, Holzhdl. von Tiefenbronn. Hr. Huber, Pdm. v. Neuchen.

Römischer Kaiser. Hr. Mumm, Part. v. Frankfurt. Hr. Kraemer, Kaufm. v. Labr. Hr. v. Sedened, Bezirksförster daher. Hr. Keutung, Konditor v. Stockach. Herr Bund, Kfm. v. Düsseldorf.

Rothes Haus. Hr. Weber, Kriegsschüler von Freiburg. Hr. Müller, Kfm. v. Schiltach. Hr. Voss, Stud. v. Königshofen. Hr. Vohn, Part. v. Straßburg. Herr Bad, Hauptmann v. München. Hr. Frischmuth, Pfarrverweser v. Rosenberg. Hr. Eugenbühl, Part. v. Laufanne. Hr. Zipp, Part. m. Fam. v. Basel. Hr. v. Kollmuth, Rent. m. Bed. v. Wien.

Weißer Bär. Hr. Sindler, Part. m. Gat. v. Wien. Hr. Kusnick, Apotheker m. Sohn v. Brüssel. Herr Heine-mann, Uhrmacher v. Kirchhofen. Hr. Beck, Fabr. v. Sanau. Hr. Domm, Part. v. Straßburg. Hr. Spis, Privatier m. Fam. v. St. Vlasten.

Wiener Hof. Herr Schmidt, Stud. von Heidelberg. Hr. Meier, Detonom v. Biberach. Hr. Braun, Part. von Rastatt.

Zähringer Hof. Mad. Amiens m. Fam. v. Avignon. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wiler, Fabr. mit Fel. Tochter v. Würzburg. Hr. Billinger, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Nicolai, Stud. v. Antwerpen. Hr. Bene, Rentier von Neuorleans. Hr. Godfroy u. Hr. Gerch, Rent. v. London. Hr. Koblhagen, Kfm. v. Neuenrode.

In Privathäusern.

Bei Postrevisor Verkes: Mad. Hind Wittwe v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.